

## **VOLKSSCHULE MALLNITZ**

### **Schuljahr 1917/18**

Mit Beginn des neuen Jahres stand der Feind weit von der heimatlichen Grenze u. man konnte daran denken die entstandenen Kriegsschäden gut zu machen. Auch der Kärntner Lehrerbund übernahm die Patenschaft für den Wiederaufbau eines zerstörten Schulhauses. Eine hierzu eingeleitete Sammlung unter den Schulkindern ergab einen Betrag von 124.62 K wozu der Lehrkörper 30 K beitrug. Ebenso spendeten die Lehrpersonen dem Kriegsschatze des Bundes: 30 K.-

23. März 1918.

Peter Steyrer  
kk. Bez.Schul-Insp.

### **Schuljahr 1918/19**

Im Frühjahr trat großer Lebensmittel-Mangel ein. Die Zuschübe waren so gering, daß für eine Person nur 2 1/2 kg Mehl für den Monat ausgegeben wurde. Der Fleischverbrauch wurde eingeschränkt und kein Fett war vorhanden. Es trat große Not ein u. man war froh als im Walde die Beeren reif wurden. -

Als Arbeitskräfte dienten Greise, Weiber u. Kinder; der Schubesuch war schlecht, daher der Unterrichtserfolg mangelhaft.

Die langerwartete "Offensive" gegen Italien endete mit Mißerfolg. Obwohl gerade alpenländische Truppen ins Feuer geführt wurden. - Der Verrat der slawischen Truppen feindete jeden Erfolg. Kriegsmüdigkeit und Mißmut herrschte bei der Bevölkerung u. unter den Truppen. Man merkte es: der Krieg ging zu Ende! Ende September schloß unsere Heeresleitung einen ungünstigen Waffenstillstands-Vertrag, war alles eroberte Gebiet räumen u. [ ? ] Gebietsabtretungen gestehen mußten.

Unsere Armee flutete in völliger Auflösung in die Heimat zurück. Durch Tage hindurch waren unsere Haupttäler voll von zurück gehenden Heeresmassen. Auch nach Mallnitz kamen viele Soldaten [ ? ] Krain, der Bau, da die Bahn durch eine Sprengung unterbrochen war, zurückgelassen wurde.

Am 3. November wurde der Tauerntunnel, die Station Mallnitz v. bayrischen Truppen besetzt, [ ? ] die Süddeutschland gegen etwaige Angriffe der Italiener schützen sollten. - Auch im Schulhaus waren bayrische Soldaten einquartiert.

Die Schule mußte wegen der Besetzung auf 4 Tage geschlossen werden. Den ungünstigen Ausgang des Krieges benützten die Slawen zum Abfalle v. Italien.

Die Tschechen erklärten sich als unabhängiger Staat. Die Südslawen schlossen sich den Serben an. - Auch Deutschösterreich erklärte sich als Freistaat. Das alte Abgeordneten

Haus erklärte sich als Nationalstaat u. beschloß ein neues Staatsgesetz für sämtl. Staatsbürger. [? ]

Man räumte den Arbeitern bis zur Schaffung einer neuen Landtagswahlordnung eine ihnen entsprechende Vertretung ein.

Dieser prov. Landtag beschloß ein altes Unrecht gut zu machen. Man beschloß einstimmig ein neues Lehrergehaltsgesetz, das den Lehrpersonen die Einkünfte der Staatsbeamten der 4. untersten Rangsklassen zusprach.

Im März wurde im Gemeindeausschusse der Beschluß gefaßt für die gefallenen Krieger ein Denkmal zu errichten.

13. Juni 1919.

Peter Steyrer  
Bez.Schul-Inspektor

### **Schuljahr 1919/20**

Hunger u. Krieg zeitigten den 3. Genossen: Pest! - Es traten Krankheiten auf, die den Menschen oft in kurzer Zeit dahinrafften. - Lungenpest - Grippe. Infolge Unterernährung u. Überanstrengung mußte Lehrerin FrI. Stöcklinger einen mehrmonatlichen Urlaub nehmen u. auch dem Schulleiter wurde v. Ärzten angeraten v. Unterrichte auszusetzen. Der Schule wurde L. Waldner u. auch L. Gustav Lackner zugewiesen. Im November wurde L. Frz. Regensburger in den Ruhestand versetzt und der Schule der Aushilfslehrer A. Kern zugeteilt.

Durch den Zerfall des alten Kaiserstaates war der neue Staat Österreich ohne Kohle. Dieselbe mußte aus Deutschland oder aus der Tschecho-Slowakei unter hohen Kosten bezogen werden.

Um sich von diesen zu befreien, wurde die Elektrifizierung einiger Bahnstrecken beschlossen. Unter diesen auch die Tauernbahn. Die Stromleitung kam bereits im Sommer nach Mallnitz u. aus der freien Klasse eine Baukanzlei eingerichtet.

Im August fanden die Gemeinde Wahlen nach den geheimen allgem. Wahlrecht statt. Es wurden lauter frische Kräfte in den Ausschuß gewählt. Zum ersten Male auch Vertreter der Arbeiter. Der alte Ausschuß konnte mit Beruhigung abtreten; er hatte Werke geschaffen, die bleibend v. Werte sind: Straße, Friedhof, Schulhaus, elektr. Anlage. - Mit November wurde A.L. A. Kern nach Rassing versetzt u. an seiner Stelle wurde A.L. Josefina Koller ernannt.

Nach dem Zusammenbruch wurde der Volksschullehrer Glöckl zum Leiter des Staatsamtes für Unterricht ernannt.

## **Schuljahr 1920/21**

Mit Jänner wurde die [?] zur definitiven Besetzung ausgeschrieben. Dieselbe wurde mit [?] v. Stockenboi besetzt. Er trat seinen Posten mit 1.8. an.

Über Anregung der Schulleitung wurde im Juni 1920 um die Errichtung einer Ausspeisestelle des amerik. Kinderhilfswerkes angesucht u. auch mit Kleider versorgt, was für minderbemittelte Eltern eine große Hilfe war.

Eine Kriegerscheinung ist auch die große Geldentwertung. Im Jahre 1905 verkaufte H. Repetschnig v. Katrion an Prof. Dr. Peters einen Baugrund u. nahm hierfür 11/2 Tausender ein. Den Tausender konnte in Mallnitz niemand wechseln. Um ihn zu wechseln, ging Katrion über den Tauern (ging noch keine Bahn) nach Gastein. Heute kann jeder Schusterbub einen Tausender wechseln u. in manchen Kreisen ist der Tausender bereits zum Kleingeld geworden.

## **Schuljahr 1948/49**

Das Schuljahr begann am Montag, den 13. September 1948. Mit Beginn dieses Jahres wurde eine vierte Klasse eröffnet, zu diesem Zwecke wurde der Turnsaal besetzt. Als vierte Lehrkraft wurde Lehrer Hermann Kucher, Elektriker in Mallnitz, der Schule zugewiesen. Die 3. Klasse wurde frisch ausgemalt.

Am Beginn des Schuljahres zeigt sich nachstehender Schülerstand:

Gesamtschülerzahl 151

Am 20.9.1948 begann wieder die Schulausspeisung, die Teilnehmer also jedes Kind zahlt pro Essen 40 g. Besuchen aus einer Familie mehr Kinder die Schule so erhalten die übrigen das Essen frei. Ebenso werden sie kostenlos beteiligt. Die Lebensmittel werden vom Ernährungsamt zur Verfügung gestellt, die organisatorische Leitung hat Schulleiter Herbert Kirchner. Das im Vorjahre wieder Frau Mittersberger, Malermeistergattin in [?] übernommen. Es stehen Hülsenfrüchte, Kartoffel, Fett, Fleisch und Weizenmehl zur Verfügung. Derzeit nehmen 133 Schüler an der Ausspeisung teil.

Derzeitiger Bürgermeister: Herr Ang. Hans Hohenwarter. Derzeitiger Ortsschulratsobmann: Herr F. Drucker, Eisenbahner. Beide Herrn sind sehr schulfreundlich und unterstützen im Rahmen der Möglichkeit die Interessen der Schule.

Die heurige Fremdensaison war nicht zufriedenstellend. Daran hat wohl das schon seit Menschengedenken nicht dagewesene schlechte Wetter schuld. Der Touristenverkehr war etwas besser, ließ aber auch zu wünschen.

Die Geschäftsleute und Firmen von Mallnitz haben im Rahmen der Schulbaustimmabgabe insgesamt einen Betrag von 597.40 S gespendet.

Spendenliste:

Fritz Hopfgartner, Schneidermeister	31.20 S
R. Hebein, Fotograf	31.20 S
Hans Fiansch, Kaufmann	31.20 S
Firma Georg Rauter, Maurermeister	31.20 S
Franz Egger, Fleischhauer	31.20 S
Josef Mitterberger, Malermeister	31.20 S
Cafe Ankogel, Inh. Georg Komposch	31.20 S
Albert u. Agnes Kogl, Südfrüchteh.	31.20 S
Georg Marktl, Fleischhauer	31.20 S
Hotel Tauernhof, Inh. Hermine Farniok	31.20 S
Egart-Cafe, Inh. Maria Zwischenberger	31.20 S
Firma H.u.V. Schaller, Gasthof	
Kanonenhau	31.20 S
Dr. Ernst Pflegerl, Arzt	31.20 S
Hans Hohenwarter, Bürgermeister	31.20 S
Fa. Johann Leiler, Kaufmann	31.20 S
Fa. Klamer	67.00 S
Fa. Johann Angermann, Tischlermeister	31.20 S

[??]

bild als Abschluß, wechselten in bunter Reihenfolge ab. Anschließend erhielten sämtliche Schulkinder eine Jause, die im Sonnenhof eingenommen wurde (1 Wurst, Weißgebäck, Bäckerei und Kakao). Ein Musikquartett unter Leitung des Herrn Gruber füllte die Raufen aus und spielte während der Früh im Sonnenhof flotte Weisen.

Als besondere Ehrengäste waren alle Mütter der Gemeinde Mallnitz, die 70 Jahre und älter sind, erschienen. Nur die wegen körperlicher Gebrechen verhinderten, ließen sich entschuldigen.

Besondere Hilfe ließen der Schule bei der Gestaltung dieser Feier angedeihen:

Frau Mitterberger (Malermeistergattin) - Bereitstellung der Jause.  
Frau Hohenwarter (Sonnenhof) - kostenlose Bereitstellung der Festlokalitäten.  
Fam. Dr. Sterz (3 Gemen) - kostenlose Bereitstellung des Saales.  
Fam. Florella (Kaufgeschäft) - Spende des Christbaumschmuckes an die Schule.  
Herr Lerchbaumer jun. - Aufstellung der Bühne, Sitzgelegenheiten u.a.m.

Nach Aussagen der Bevölkerung hat diese Feier allen viel Freude bereitet und Anerkennung für Lehrkörper und Schüler gefunden.

[Bild]

30.1.1949. Eröffnung der Lichtspiele Mallnitz. Damit wurde einem langgehegten Wunsche der Bevölkerung Rechnung getragen.

12.2.1949. Schluß des 1. Halbjahres 1948/49. Der Unterrichtserfolg kann im Durchschnitt als gut bezeichnet werden.

13.2.1949. Vom 6.1. - 13.2.1949 war Mallnitz kaum von Sportfreunden besucht. Erst am 13.2. kam wieder eine Gruppe von Franzosen, die hier im Rahmen eines Skikurses die Hänge bevölkern. Ebenso weilte eine Klasse des Realgymnasiums Spittal zu einem Schilehrgang hier. Die Schneeverhältnisse sind trostlos, also macht sich der schneearme Winter, der heuer ganz Kärnten "heimsuchte" auch bei uns bemerkbar, während sich bereits in Gastein eine gute Schneelage befindet.

15.2.1949. Schon seit einiger Zeit wird vom Bau einer Gondelliftanlage auf die Komaten gesprochen. Nun bringt heute die Tageszeitung nachstehende Projektierung bekannt: (Zeitungsausschnitt umseitig!). Wie nötig die Verwirklichung dieser Projekte ist, zeigt der Bericht des Kärntner Fremdenverkehrsamtes am 20.2.1949.

[Zeitungsausschnitte]

März 1949. Das traditionelle Josefi-Springen wurde auch heuer wieder durchgeführt.

[Zeitungsausschnitt]

3.4.1949. Der Klagenfurter Schiverein veranstaltete auch heuer ein großes Romatenrennen.

[Zeitungsausschnitt]

22.4.1949. Die Schulkinder werden wegen Tuberkulose nach Calmette geimpft. Die Impfung ist freiwillig u. kostenlos. Sie ist ein Geschenk des "Schwedischen-Roten-Kreuzes" und wurde von schwedischen Ärzten durchgeführt.

23.4.1949. Lehrer Hermann Kucher legte die 1. Teilprüfung für Hauptschulen aus Erdkunde mit Auszeichnung ab.

26.4.1949. Diesem Sonntag wurde das Schurian- u. Kaltschmied-Gedächtnisrennen am Ebeneck ausgetragen.

[Zeitungsausschnitt]

27.4.1949. Die Dachrinnen u. Abschlußkanäle wurden am Schulhause erneuert, da sie eingedrückt u. verstopft waren.

Mai 1949. Beginn der Ausschlägerung der Trasse für das Licht.

Juni 1949. Die 3. Klasse war mit ihrem Klassenlehrer Herbert Kirchner mit Omnibus auf dem Plöckenpaß und beim Weißensee. Fahrpreis pro Kind 22 S. Die 4. Klasse war mit ihrem Klassenlehrer Hermann Kucher im Tennengebirge, in der [?] bei Werfen und im Salzbergwerk Hallein.

Juni 1949. Die 3.u.4. Klasse nahm am Jugendsingen in Kolbnitz teil.

9.7.1949. Schluß des Schuljahres 1948/49.

Aus Anlaß des Schuljahres veranstaltete die Schule ein Wiesenfest auf der Spielwiese im Tauerntale. Kärntnerlieder, Reigen und lustige Wettspiele wechselten in bunter Reihenfolge ab. Die Mallnitzer Blechmusik begleitete die Schuljugend in flotten Klängen zur Spielwiese und wieder zurück und gab auch während der Raufen flotte Weisen zum

Besten. Als Preise bei den Wettspielen konnten 83 Päckchen Zuckerln (à 10 dkg) zur Verteilung kommen, die die Schuljugend selbst in Form von Geldspenden sammelte.

Während des Schuljahres wurden durch die Schule nachstehende Sammlungen durchgeführt:

Blindenverband	150 S
Kriegsopferwoche	155 S
Kriegsblinde	15 S
Rotes Kreuz	<u>661.65</u>
Summe:	981.65

An Opfergroschen für das Jugendrotkreuz haben während des Schuljahres gezahlt:

1. Klasse	41.60 S
2. "	70.12 S
3. "	92.24 S
4. "	<u>47.42 S</u>
Summe:	<u>251.38 S</u>

An Krankheiten traten vor allem Masern und Schafblattern in größerem Umfange auf.

Der Schulbesuch zeigte folgendes Bild:

	1. Kl.	2. Kl.	3. Kl.	4. Kl.
Okt. 1948	91.85%	95.17%	98.26%	96.52%
November	93.45%	95.60%	96.12%	93.33%
Dezember	89.07%	94.95%	93.57%	92.95%
Jänner 1949	78.26%	85.39%	94.76%	88.81%
Februar	76.51%	79.52%	93.05%	86.70%
März	79.16%	90.38%	91.92%	91.99%
April	80.81%	91.38%	87.72%	90.00%
Mai	91.75%	88.54%	93.74%	94.39%
Juni	<u>83.06%</u>	<u>93.10%</u>	<u>93.66%</u>	<u>93.96%</u>

Durchschnitt

Das Lehrziel haben erreicht	nicht erreicht
1. Kl. 15 Kn. 11 Mdch.	4 Kn. 1 Mdch.
2. Kl. 19 " 16 "	6 " 0 "
3. Kl. 27 " 26 "	1 " 3 "
4. Kl. 7 " 16 "	0 " 0 "
<u>68 Kn. 69 Mdch.</u>	<u>11 Kn. 4 Mdch.</u>

In die Hauptschule traten ein: 12 Knaben, 9 Mädchen, zus. 21

Ins Gymnasium traten ein: 1 Knabe, 1 Mädchen, zus. 2

Am Schlusse des Schuljahres zeigte der Schülerstand folgendes Bild:

Schulj.	Kl.	Abt.	Kn.	Mdch.	zus.	Klassenlehrer
1.	1.	-	19	12	21	Ln. Pirker Josefina
2.	2.	-	25	16	41	Ln. Liebscher
3.	3.	1.	13	20	33	L. Kirchner Herbert
4.	3.	2.	15	9	24	" "
5.	4.	1.	6	5	11	L. Pucher Hermann
6.	4.	1.	0	2	2	" "
7.	4.	2.	1	3	4	" "
8.	4.	2.	0	6	6	" "
Summe: - -			79	73	152	-

Schulleiter war Herbert Kirchner.

Die einzelnen Klassen unternahmen folgende Ausflüge:

1. Klasse: Millstättersee, Rundfahrt, 1tägig
2. Klasse: Schwuffershütte, 1tägig
3. Klasse: Plöckenpaß - Weißensee mit Omnibus. 1tägig
4. Klasse: Eiswiesenhöhle bei Werfen, Salzbergwerk bei Hallein 2tägig

Die Ausflüge verliefen sämtlich ohne Zwischenfall. Die Schule nahm an folgenden Filmvorführungen teil:

- a) Abenteuer in Mava Mava
- b) Olympiade
- c) Menschen unter Haien

1. Klasse (1. Schuljahr)  
Klassenlehrerin: Josefina Pirker

[Bild]

Sitzordnung Linke Seite:

Hilde Podritschnig	Salentinig
Lutz Kassin	Gratzer Heidi
Herta Lanner	Wabnig
	Gerti Egger
Biti Wilk	Gerda Stranig
Rolanda Angermann	Sissi Hilse Gudrun Brunner

Rechte Seite:

Albin Angermann	Ferdinand Podritschnig
Clemens Podritschnig	Rudi Schaffer
Gerald Lirzer	Hans Noisternig
Fritz Kumposch	Günther Novak
Adolf Ladinig	Hans Kerschbaumer
Robi Hohenberger	Hartwegger

2. Klasse (2. Schuljahr)  
Klassenlehrerin: Amy Liebscher

[Bild]

Namensverzeichnis Linke Seite:

Schober		Heinz Ladinig
Liebentritt		Diethelm Kirchner
Novak	Robert Schilcher	Bernhard Ladinig
Noisternig	Josef Ladinig	Adolf Egger
		Waltraud Bartusch
Aixner	Erika Angermann	Roswitha Pflegerl
Angermann	Maria Jobst	Ingrid Sieder

Rechte Seite:

Walter Glantschnig	Paul Podritschnig	
Walter Wabnig	Oswald Zwischenberger	Horst Eckl-Dorna
Hans Heuberger	Diethard Bronner	Walter Kniesek
Rudi Kerschbaumer	Manfred Furch	
Bernd Sauper	Gerhard Zeitler	Rudi Noisternig
Heidi Wollinger	Helene Kerschbaumer	Annelies Salentinig
Ilse Mitterberger	Albine Kreiner	Lonika Schubarski

3. Klasse (3.u.4. Schuljahr)  
Klassenlehrer: Herbert Kirchner

[Bild]

Namensverzeichnis Linke Seite:

Adolfine Feierabend	Irmtraud Furch	Margit Lackner
Maria Prünster	Gretl Ladinig	Erika Keuschnig
Josefine Angermann	Gudrun Geiersberger	Gerti Ulm
Anni Hebein	Annelies Keuschnig	Michi Pflegerl
Gertraud Ladinig	Maria Feierabend	Irmhild Floretta
Ehrentraud Frohnwieser	Gerti Dlaska	Herta Karpstein
Irmtraud Granitzer	Erika Angermann	Ingrid Angermann
Helga Schmölzer	Helga Gratzler	Gretl Stranig
Inge Angermann	Ingrid Kritzer	

Rechte Seite:

Helmut Sperl		Franz Kerstein
Günther Gigler		Hans Stranig
Gustl Glantschnig	Hans Hilse	Hans Fercher
Heinz Rittsteuer	Walter Schlick	Gerhard Kritzer
Hermann Meixner	Adolf Noisternig	Josef Angermann Herb. Gratzler

Robert Meixner  
Heinz Lerchbaumer  
Wilfried Hartweger  
Josef Hopfgartner

Franz Goritschnig    Helmut Samper  
Hans Kerschbaumer    Josef Salentinig  
Heinz Wolliger        Rudi Gugganig  
Alois Gfrerer         Klaus Meßner

4. Klasse (5.u.6. Schuljahr)  
Klassenlehrer: Hermann Pucher  
Religionslehrer: Pfarrer Weitzbach

[Bild]

Namensverzeichnis Linke Seite:

Paul Beranek    Irma Angermann    Alberta Hopfgartner  
Herta Gamper    Trude Sieder        Rolanda Ladinig

Rechte Seite:

Willi Heuberger        Erich Ladinig        Brunner Helmut  
Heinz Keuschnig       Willi Etter            Johann Salentinig    Manfred Sieder  
Herta Kritzer         Erika Angermann  
Elli Meixner           Annelies Noisternig    Gertrud Weidmann  
Eva Herzog             Helga Wabnig         Gretl Heuberger

### **Schuljahr 1949/50**

Das Schuljahr begann am Montag, den 12. September 1949. Die Schule wird vierklassig weitergeführt, es sind dieselben Lehrkräfte hier wie im vergangenen Schuljahr:

Schulleiter: Herbert Kirchner  
Klassenlehrer:  
1. Klasse: Pirker Josefina  
2. Klasse: Liebscher Anny  
3. Klasse: Herbert Kirchner  
4. Klasse: Hermann Pucher

Neueingetreten sind 30 Schüler. 4 Schüler wurden vom Schulbesuch zurückgestellt (ärztl. Zeugnis!)

Schülerverteilung mit Stichtag 12.9.1949:

[Tabelle]

Gesamtschülerzahl: 152

[Zeitungsausschnitte]

Auch im Schuljahr 1949/50 wird die UNICEF-Schulausspeisung durchgeführt. Heuer werden sämtliche Lebensmittel durch die UNICEF, den Bund und das Land gratis zur

Verfügung gestellt. Zur Deckung der Regien werden pro Kind u. Woche 1.50 S eingehoben. Kinder aus kinderreichen Familien sind von diesem Regiebeitrag befreit. Es können dadurch 39 Schüler die Ausspeisung kostenlos erhalten. Insgesamt nehmen 124 Schüler an der Ausspeisung teil. Die Kinder erhalten an jedem Schultage ein warmes Essen mit einem belegten Brot (Semmel). Das Kochen hat wieder Frau Kathi Mitterberger, Malermeistergattin in Mallnitz übernommen. Die Gesamtleitung hat Oberlehrer Herbert Kirchner inne. Die Lebensmittelzuteilmengen sind sehr reichlich. So beträgt die Zuteilung für die Zeit vom 25.10.1949 bis 31.12.1949 durch [?].

Der erste winterliche Schnee fällt. Bis jetzt war schönes Herbstwetter. Vom Bau des Schiliftes ist zu melden, daß diese Tage das Hochziehen des Seils vonstatten geht. Diese Arbeit gestaltet sich sehr schwierig. Der Motor bei der Bergstation schafft es allein nicht. So müssen auch 30-40 freiwillige Helfer mit Hand anlegen.

Nun wird schon den 4. Tag beim Hochziehen des Seils für den Lift gearbeitet.

[Zeitungsausschnitt]

19.12. bis 21.12.1949. An diesen drei Tagen fand eine eingehende Untersuchung sämtlicher Schulkinder statt. Die Untersuchung führte der Bezirksschularzt Dr. Wassertheurer aus Spittal durch. Die Untersuchung ist sehr zu begrüßen. Keiner mit irgendwelchen körperlichen Schäden (Sehfehler, Senkfüße, Nabelbrüche, Hautausschlägen, schlechte Zähne, positive Tbc-Probe) wurden den Eltern mitgeteilt. Unterernährte Kinder sollen verschickt werden.

Die heurigen Weihnachtsferien dauern v. 23.12.1949 bis 3.1.1950.

Nach den Weihnachtsfeiertagen wurde der Lift probeweise in Betrieb genommen. Der Andrang der Sportler war bereits an den ersten Tagen sehr groß, nicht alle Wünsche konnten erfüllt werden, da der provisorische Betrieb nur mit 4 Sesseln durchgeführt wird. Durch das unvorsichtige Schaukeln eines Italieners gab es am 1. Jänner 1950 einen kleinen Betriebsunfall. Das Seil sprang aus den Rollen, wobei ein Junge aus Klagenfurt (Sohn des Baumeister Lerchbaumer) eine Verletzung erlitt (Spaltung der Oberlippe).

[Zeitungsausschnitte]

[?]

[Zeitungsausschnitte]

Am Sonntag, den 5. März 1950 veranstaltete die Schule Mallnitz einen Kärntner-Nachmittag im Saale des Hotels "Drei Gemen". Außer der Schuljugend wirkten noch mit:

D'Ankogler (Schuhplattler Mallnitz)  
Ein Terzett  
Ein Doppelquartett  
Die Mallnitzer Musikkapelle.

Angeregt wurde diese Veranstaltung durch Obl. Herbert Kirchner, der auch die Gesamtleitung innehatte. Erstmals trat auch die Volkstanzgruppe der Mallnitzer Schuljugend unter Leitung d. Obl. H. Kirchner mit zwei Volkstänzen (Landltanz u. Kärntner

Figurenländler) vor die Öffentlichkeit. Während drei Stunden dauerten die Vorführungen ohne eine Pause von dieser Veranstaltung.

## Programm

1. Musik: Kärntner Liedermarsch (Musikkapelle)
2. Lied: Grüaß enk Gott (Schülerchor)
3. Gedicht: In Büablan sei Freid (Keuschnig Werner, 1. Kl.)
4. Lied: Wann i geh auf die Pirsch (Schülerchor)
5. Gedicht: Wann i wißn tat (Noisternig Rudolf, 2. Kl.)
6. Musik: Amselpolka (Musikkapelle)
7. Lied: Mei Karnten (Doppelquartett)
8. Gedicht: Da verlorne Uhrzaga (Mitterberger Ilse, 3. Kl.)
9. Lied: Singt ana a karntnerisches Liadl (Doppelquartett)
10. Musik: Kaltenstanergrabn, Walzer (Musikkapelle)
11. Tanz: Bandltanz (Volkstanzgruppe der Schule Mallnitz)
12. Lied: Dort druntn ban Bachlan (Terzett)
13. Gedicht: Da krode Michl (Gratzer Helmut, 1. Kl.)
14. Lied: Da spote Abend (Terzett)
15. Musik: Musik voran, Marsch (Musikkapelle)
16. Gedicht: s Gscheachn (Zwischenberger Oswald, 3. Kl.)
17. Tanz: Kronentanz (Schuhplattler d. Ankogler)
18. Gedicht: Da Nauk (Lierzer Gerald, 2. Kl.)
19. Lied: Dirndle merk dir den (Terzett)
20. Tanz: Ankogler Vereinsplattler (Schuhplattlergr. d. Ankogler)
21. Lied: s Herzle (Doppelquartett)
22. Gedicht: Es Landlebn (Glantschnig Gustl, 4. Kl.)
23. Musik: Agnesbründl, Ländler (Musikkapelle)
24. Tanz: Kärntner Figurenländler (Volkstanzgruppe d. Schule Mallnitz)
25. Musik: Gurktalerwalzer, Walzer (Musikkapelle)
26. Gedicht: Es richtige Tröstn (Stranig Gretl, 3. Kl.)
27. Gedicht: Mei Hamatdearfl (Gaßner Horst, 3. Kl.)
28. Lied: O Glöckle vom Hamattal (Schülerchor)
29. Lied: O Rosental (Terzett)
30. Lied: Es kann in unserer Herzen (Doppelquartett)
31. Gedicht: d Wetterfeichtn (Sieder Ingrid, 3. Kl.)
32. Lied: Verlaßn (Schülerchor)
33. Musik: Kärnten frei und ungeteilt (Musikkapelle)
34. Tanz: Mühlradl (Schuhplattlergruppe d. Ankogler)
35. Lied: Wann der Mond so schön scheint (Terzett)
36. Gedicht: So liab halt i (Gewolf Heinz, 1. Kl.)
37. Lied: Der Graus-Paule (Doppelquartett)
38. Tanz: Grafenstaner Polka (Schuhplattlergr. d. Ankogler)
39. Musik: Mei Lieserl, Polka (Musikkapelle)
40. Gedicht: Was der Holtabua ban Holtn sinniert (Glantschnig Walter, 3. Kl.)
41. Lied: O du schiane süaße Nachtigall (Terzett)
42. Gedicht: Wann die Jahrlan verinnan (Schrodin Anna, 2. Kl.)
43. Gedicht: So geahs an mit die Menschn zua (Angermann Josefine, 4. Kl.)
44. Lied: s Bankerl vor da Hüttn (Doppelquartett)
45. Tanz: Mahdertanz (Schuhplattlergruppe d. Ankogler)
46. Musik: Freies Leben, Walzer (Musikkapelle)

- 47. Gedicht: Es Deandle (Ladinig Josef, 2. Kl.)
- 48. Lied: Hahnbalz (Terzett)
- 49. Lied: Wann i hamgeh (Terzett)
- 50. Tanz: Kreuzpolka (Schuhplattlergruppe d. Ankogler)
- 51. Lied: Na na das gallt ma nit (Doppelquartett)
- 52. Tanz: Heidauer (Schuhplattlergruppe d. Ankogler)
- 53. Musik: Lahusn Marsch (Musikkapelle)
- 54. Gedicht: Da Unzfriedene und da Zfriedene (Wolliger Heinz und Stranig Hansl, beide 4. Kl.)
- 55. Lied: Liab na lei (Schülerchor)
- 56. Lied: Karntn is lei ans (Doppelquartett)
- 57. Lied: Der Pfarrer hat gsagt (Terzett)
- 58. Schlußlied alle gemeinsam: Kärntner Heimatlied.

[Zeitungsausschnitte]

24.4.1950 Wahlergebnisse: Bei der Nationalratswahl am 9.10.1949 wurden in der Gemeinde Mallnitz folgende Stimmen abgegeben:

ÖVP (Österr. Volkspartei)	211 Stimmen
SPÖ (Sozial. Partei Öst.)	184 Stimmen
VDU (Wahlpartei der Unabhä.)	258 Stimmen
KPÖ (Kommunistische Partei Ö.)	7 Stimmen

Die Gemeindewahl am 12.3.1950 zeigte folgendes Ergebnis:

ÖVP (Österr. Volkspartei)	145 Stimmen	2 Mandate
SPÖ (Sozial. P. Österr.)	153 Stimmen	3 Mandate
VDU (Wahlpartei d. Unabhä.)	264 Stimmen	5 Mandate

Er erschienen demnach folgende Gemeinderäte als gewählt:

ÖVP: Mitterberger Josef, Malermeister  
 Noisternig Johann, vlg. Oswald, Gast- u. Landwirt  
 SPÖ: Heiden Emil, Verwalter d. Dorreckheim  
 Lerchbaumer Franz, Ö.B.B. Vorarbeiter  
 Saupper Josef, Vorarbeiter  
 VdU: Alber Franz, Hotelier  
 Glantschnig Anton, vlg. Kaßhuber, Landwirt  
 Gfrerer Sepp, Gastwirt  
 Untergantschnig Gottfried, Spenglermeister  
 Angermann Sepp, vlg. Egger, Bauer in Dösen 1

Zum Bürgermeister wurde mit Stimmenmehrheit Herr Glantschnig Anton, vlg. Kaßhuber gewählt.

- 1. Stellvertreter: Albin Franz.
- 2. Stellvertreter: Heiden Anton.

24.4.1950. Den 25.3.1950 wurde heuer der Schüler-Abfahrtslauf durchgeführt.

[Zeitungsausschnitte]

Die Vorsaison von heuer sehr mäßig besucht. Es fehlen den Leuten die Geldmittel. Mallnitz hat verhältnismäßig hohe Pensionspreise. Der Mittelstand hat zu wenig Geld.

Alle Klassen machten auch heuer wieder im Laufe des Juni einen Ausflug. Die 1. Klasse fuhr zum Millstättersee, machte eine Seerundfahrt. Die 2. Klasse unternahm eine schöne Wanderung zum Danielsberg. Die 3. Klasse fuhr nach Zell am Vor und auf die Schnittenhöhe. Die 1. Abt. der 4. Klasse (4.u.5. Schuljahr) fuhr nach Hallein und besuchte das Salzbergwerk. Die 2. Abt. der 4. Kl. (6., 7.u.8. Schuljahr) fuhr ebenfalls nach Zell und auf die Schnittenhöhe. Durch den Lift angelockt wurde Mallnitz heuer von vielen auswärtigen Schulen besucht. Im Juni verging fast kein Tag an dem nicht eine oder mehrere Schulen hier waren. Auch aus dem Salzburgerland kommen sie.

Die Volkstanzgruppe der Schule Mallnitz nahm anlässlich des Musikfestes in Obervellach dort teil und zeigte den Bandltanz.

Im Juni wurde die Senkgrube bei der Waschküche neu ausgehoben. Die alte wurde als Klärgrube belassen.

Das Schuljahr 1949/50 zeigte am Schlusse (8.7.1950) folgenden Schülerstand und Schülerbewegung: [Tabelle]

Schulschluß am 8. Juli 1950.

### **Schuljahr 1954/55**

Das Schuljahr begann am 13.9.1954.

Die Schule wird 3-klassig geführt.

Lehrkräfte: Schulleiter Dir. Herbert Kirstner (2.Kl.)

Volksschuloberlehrer Anna Liebsche (1.Kl.)

Vsch-Lehrer Hermann Pucher (3.Kl.)

101 Kinder (56 Kn. 45 Mä.)

In allen Klassen werden Lehrbücher für Rechnen und Sprachlehre eingeführt, die von den Kindern selbst gekauft werden.

Im Dezember 1954 zieht Ing. Altmann in das Gemeindehaus um. In die Wohnung zieht Herr Pucher (ebenerdig links). Die Schuldiennerin, die bisweilen am Dachboden wohnte, zieht in die Wohnung, die bisher Herr L. Pucher bewohnte (ebenerdig rechts). Die Wohnung im Dachboden nimmt die Schulleitung in Beschlag. Die Küche wird Schulküche und das Zimmer soll als Lehrmittelzimmer verwendet werden.

Während der Ferien wurden im Schulhaus neben laufenden Ausbesserungen in den Knabenaborten Wasserklosette eingebaut. Somit sind die Arbeiten auf diesem Gebiet abgeschlossen und die moderne Erneuerung der Abortanlagen abgeschlossen.

Der Fremdenverkehr zeigte eine nennenswerte Steigerung, vor allem nahm der Zustrom an dem Roich beträchtlich zu. In der Hauptsaison waren sämtliche Betten mehrere Wochen vollkommen ausgenützt. Auch die zur Verfügung stehende Bettzahl nimmt

ständig zu. Die Trachtenkapelle gab an den Sonntagen Konzerte, die bei den Fremden stets Begeisterung auslöste.

Die Bautätigkeit war sehr rege. Neben zahlreichen Neuerungen entstanden folgende Neubauten: Geschäftsbau Gatterer gegenüber der Schule, Wohnhaus Zwischenberger, Wohnhaus Schoster Voisternig.

Was sich sonst noch Interessantes zutrag erzählen die folgenden Zeitungsausschnitte:

### **Sportklub Mallnitz**

In der kürzlich abgehaltenen Hauptversammlung des SC-Mallnitz konnte besonders die Fußball-Sektion auf eine erfolgreiche Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr zurückblicken. Die Sektion errang ohne Niederlage den Titel eines Herbstmeisters in der 2. Klasse A. Auch der Bericht des Skiklubs weist Erfreuliches auf. Nur einem unglücklichen Unfall ist es zuzuschreiben, daß die Kärntner Jugendmeisterin nicht vom Skiklub Mallnitz gestellt werden konnte. Im Abfahrtslauf war Herta [Absatz unleserlich]  
Der Klub legt das Hauptgewicht auf die Jugendausbildung und auch heuer werden wieder zwei Jugendliche zum ÖASV-Lehrgang nach Lienz entsandt.

Ergebnisse: Abfahrtslauf, Schülerklasse: 1. Peter Proger (ÖJB Heiligenblut) 1:29,2; 2. Wilhelm Fortin (ÖJB Völkermarkt) 1:42,6; 3. Adolf Eder (ÖJB Villach) - Gäste: 1. Diethelm Kirchner (Mallnitz) 1:02,5; Kerschbaumer (Mallnitz) 1:28,9; 3. Adolf Ladinig (Mallnitz) 1:53,6. - Jugendklasse: I: ÖJB: 1. Peter Neuser (Spittal-Drau) 1:03,8; 2. Baldur Preiml (Spittal-Drau) 1:22,1; 3. Hans Ballasch (Villach) 1:28,1. - Gäste: 1. Walter Schlick (Mallnitz) 1:03,6; 2. Horst (Mallnitz) 1:46,7; 3. Heinz Wolliger (Mallnitz). - Jugendklasse I: Mädchen: 1. Helga Schmölzer (Mallnitz) 1:41,7. - Jugendklasse II: ÖJB: 1. Johann Pasterk (Villach) 1:45,2; 2. Peter Dujkers (Hermagor); 3. Max Polly (Völkermarkt) 2:03,3. - Gäste: Willi Eller (Mallnitz) 1:39,4; 2. Herbert Kappacher (ÖJB Salzburg) 1:45; 3. Herbert Gradischnig (Union Klagenfurt) 1:45,1. - Junioren: ÖJB: 1. Robert Ruppitsch (Heiligenblut) 1:38,4; 2. Fritz Tauhammer (Friesach) 1:40,2; 3. Georg Lube (Völkermarkt) 1:43,9. Gäste: 1. Feierabend (Mallnitz) 1:37,5; 2. Eduard Putsch (Union Klagenfurt) 1:43,2; 3. H. Niedermann (Union Klagenfurt) 1:49,2. Junioren, Damen: 1. Herta Kritzer (Mallnitz) 1:44,6. - Allgemeine Klasse: ÖJB: 1. Kurt Wieser (Villach) 1:39,6; 2. Peter Sternig (Völkermarkt); 3. Manfred Stampfer (Villach) 1:47,4. - Gäste: 1. Johann Laßnig (Union Klagenfurt) 1:32,1; 2. Ewald .. (Union Obervellach) 1:36,7; 3. Josef Würder (TSV Feistritz) 1:44,3. - Altersklasse, Gäste: 1. Willi Kullnig (Rosenbach) 1:49. - **Torlauf:** Schülerklasse: 1. Paul .. (Völkermarkt) 76,1; 2. Adolf Eder (Villach); 3. Wilhelm Fortin (Völkermarkt) 88,3. - Gäste: Diethelm Kirchner (Mallnitz) 76,4; 2. Hans Kerschbaumer (Mallnitz) 79,4; Jugendklasse I: ÖJB: Baldur Preiml (Spittal-Drau) 64,6; 2. Friedrich Eckhard (Spittal-Drau) 66,6; 3. Kurt Fleißner (Heiligenblut) 67,8. - Gäste: 1. Walter Schlick (Mallnitz) 79,5; 2. Horst Fleißner (Mallnitz) 92,5; 3. Heinz Wolliger (Mallnitz); Mädchen: 1. Helga Schmölzer (Mallnitz) 32,1. - Jugendklasse II: ÖJB: 1. Johann Pasterk (Villach) 37,4; 2. Karl Jaritz (Völkermarkt) 90,2;

3. Peter Dujkers (Hermagor) 94,5. - Gäste: 1. Kappacher (ÖJB Salzburg) 2. Hans Lechner (ÖJB Salzburg) 82,4; 3. Willi .. (Mallnitz) 84,6. - Mädchen: 1. Schwarzenbacher (ÖJB Salzburg) 90,2; - Junioren: ÖJB: 1. Georg Lube (Völkermarkt) 78,3; 2. Robert Ruppitsch (Heiligenblut), 3. Alois Plösch (Völkermarkt) 82,7. - Gäste: Feierabend (Mallnitz) 77,1; 2. Vorderegger (ÖJB Salzburg) 84,2; 3. Eduard Putsch (Union Klagenfurt) 93,0. - Junioren: Damen: 1. Herta Kritzer (Mallnitz) 90,3. - Allgemeine Klasse: ÖJB: 1. Peter Sternig (Völkermarkt); 2. Josef Ruppitsch (Heiligenblut) 85,2; 3. Karl Ragoßnig (Friesach) 87,4. - Gäste: 1. Ewald Arrich (Union Obervellach) 82,7; 2. Laßnig (Union Klagenfurt); 3. Josef Puschnig (Union Rosenbach) 86,9. - Altersklasse: Gäste: 1. Willi Kullnig (Union Rosenbach) 87,1.

**Alpine Kombination:** Schülerklasse: ÖJB: 1. Peter Proding (Heiligenblut) 2:59,2; 2. Wilhelm Fortin (Völkermarkt) 3:10,9; 3. Adolf Eder (Villach) 3:12,3. - Gäste: 1. Diethelm Kirchner (Mallnitz) 2:18,9; 2. Kerschbaumer (Mallnitz) 2:48,3. - Jugendklasse I: ÖJB: 1. Peter Preiml (Spittal an der Drau) 2:26,7; 2. Hans Wallach (Villach) 2:36,4; 3. Vinzenz Fleißner (Heiligenblut) 2:41,3. - Gäste: 1. Walter Schlick (Mallnitz) 2:23,1; 2. Horst Gaßner (Mallnitz) 3:19,2; 3. Heinz Wolliger (Mallnitz) 3:49. - Mädchen: 1. Helga Schmöler (Mallnitz) 3:03,8. - Jugendklasse II, ÖJB: 1. Johann Pasterk (Villach) 3:12,6; 2. Peter Dujkers (Hermagor) 2:54,6. 2. Eduard Putsch (Union Klagenfurt) 3:16,2; 3. Gottfried Vorderegger (ÖJB Salzburg) 3:23,7. - Damen: 1. Herta Kritzer (Mallnitz) 3:14,9. - Allgemeine Klasse: ÖJB: 1. Kurt Moser (Villach) 3:07,3; 2. Peter Sternig (Völkermarkt) 3:08; 3. Karl Ragoßnig (Friesach) 3:15,6. - Gäste: 1. Johann Laßnig (Union Klagenfurt) 2:59,1; 2. Ewald Arrich (Union Obervellach) 2:59,4; 3. Josef Puschnig (Union Rosenbach) 3:13,9. - Altersklasse: Gäste: 1. Willi Kullnig (Union Rosenbach) 3:16,1. Langlauf: ÖJB: 1. Franz Premur (Union Klagenfurt) 23:10,5; 2. Josef Kriegl (Union Klagenfurt) 24:01,1; 3. Alois Plösch (Völkermarkt) 27:41,6. **Sprunglauf:** Schülerklasse: ÖJB: 1. Josef Kriegl (Villach) Note 214, 29 m. - Jugend I, ÖJB: 1. Georg Preiml (Spittal) 215,1, 39, 37; 2. Armin Lach (Union Klagenfurt) 209,6, 40, 32; 3. Bruno Tassotti (Union Klagenfurt) 162, 22, 22,5. - Gäste: 1. Glantschnig (Union Obervellach) 218, 27, 28; 2. Ernst Erich (Union Rosenbach) 211,2, 24, 28; 3. Treiber (Mallnitz) 198, 23, 28. - Jugend II, ÖJB: 1. Walter Greller (Union Klagenfurt) 225,5, 42, 40; 2. Praschnig (Villach) 211,1, 37, 39. - Gäste: 1. Scherwitzl (Mallnitz) 217, 30, 29. - **Nordische Kombination,** ÖJB: 1. Georg Lube (Völkermarkt); 2. Franz Premur (Union Klagenfurt); 3. Hugo Troff (Union Klagenfurt). - **Staffellauf:** Bezirksstaffel, ÖJB: 1. Klagenfurt, Zeit 80:54,7; 2. Völkermarkt 90:59,7; 3. Spittal an der Drau 94:22,5. - **Staffel:** Gäste: Union Rosenbach (mit Langlauf-Ski), Zeit 63:49,4; Mallnitz (Tourenski) 80:27,7.

### **Pepi Stiegler, Herta Kritzer und Veit Santer**

Die Sieger der Kärntner und Osttiroler Jugendkimeisterschaften 1955

Kärntner und Osttiroler Jugend-Skimeisterschaften wurden zum Wochenende in Mallnitz ausgetragen. Der heimische Skinachwuchs fand die Vorbedingungen für die Titelnkämpfe vor und Skiklub Mallnitz lösten die organisatorischen Fragen glänzend. Die Konkurrenzen beliefen sich auf eine Rekordbeteiligung auf. Die herrovragende Erscheinung unter den Nachwuchsläufern war naturgemäß der Lienzer Pepi S t i e g l e r, bei den Damen wurde die Mallnitzerin Herta K r i t z e r Jugendmeisterin in der Alpinen Kombination. Veit S a n t e r (VSV), holte sich den Jugendmeister sowohl in der Nordischen Kombination wie Spezialspringen. - Hier die Ergebnisse der Jugend-Skimeisterschaften:

**Weibl. Jugend I:** Alpine Kombination: 1. Helga Schmölder (SC-Mallnitz) Note 4,99. 2. Grete Scheibl (Skizunft Klagenfurt) 7,81; 3. Gerhild Gatterinig (SC-Lienz) 15,45. -

**Abfahrtslauf:** 1. Ingrid Sieder (SC-Mallnitz) 2:02; 2. Grete Scheibl (Skizunft Klagenfurt) 2:08,3; 2.b. Helga Schmölder (SC-Mallnitz) 2:08,3. - **Torlauf:** 1. Helga Schmölder (SC-Mallnitz) 103,4; 2. Ilse Mitterberger (SC Mallnitz) 103,7; 3. Gerhild Gatterinig (SC Lienz) 105,3.

**Weibl. Jugend II:** Alpine Kombination: 1. und Kärntner Meisterin Herta Kritzer (SC Mallnitz), Note 0; 2. Maria Kuhn (SC Döllach) 11,98; 3. Ulli Semelrock (SZ Klagenfurt) 58,81. - Abfahrtslauf: 1. Herta Kritzer 2:18,8; 2. Maria Kahn 2:29,8; 2. Ulli Semmelrock 2:38,8. - **Torlauf:** 1. Kritzer 1:48,2; 2. Anna Kahn (Döllach) 1:54,4; 3. Dagmar Frakhauser (VSV) 2:35,3.

**Männl. Jugend I:** Alpine Kombination: 1. Horst Pichler (SC Döllach), Note 0. 2. Walter Muckenschnabel (SV Villach) 6,53; 3. Werner Brodinger (SCOL) 6,89. - **Abfahrtslauf:** 1. Horst Pichler (Döllach) 2:07,5; 2. Adolf Ziehaus (SZ Klagenfurt) 2:08,3; 3. Walter Muckenschnabel (SV Villach) 2:08,5. - **Torlauf:** Horst Pichler (Döllach) 88,9; 2. Hans Santer (TSV Feistritz) 90,1; 3. Werner Prodinger (SCOL) 91,4. - **Spezial-Sprunglauf:** 1. Heinz Keuschnig (Skizunft Klagenfurt) 28, 29,5 m, Note 174,4.

**Männl. Jugend II:** Alpine Kombination: 1. und Kärntner Meister Pepi Stiegler (SC Lienz), Note 0; 2. Hermann Muckenschnabel (ESV Villach) 24,01; 3. Ernst Ranacher (SC Lienz) 29,11. - **Torlauf:** 1. Pepi Stiegler (SC Lienz) 1:21,1. 2. Anton Mikula (SZ Klagenfurt) 1:40. - **Abfahrt:** 1. Pepi Stiegler (Lienz) 1:57,5; 2. Gottfried Fink (VSV) 2:06,6; 3. Hermann Muckenschnabel (ESV Villach) 2:07,1. - **Nordische Kombination:** 1. und Kärntner Jugendmeister Veit Santer (SV Villach), Note 0; 2. Adolf Tenk (SZ Klagenfurt) 34,02. 3. Hans Stattmann (VSV) 37,60. - **Spezial Sprunglauf:** 1. und Kärntner Jugendmeister Veit Santer (SV Villach). - **Spezial-Langlauf:** Veit Santer.

**Mallnitz.** (Bestandsfeier der Trachtenkapelle.) Vor kurzem konnte die Trachtenkapelle Mallnitz unter ihrem verdienstvollen Kapellmeister Hoisl K e u s c h n i g und unter Mitwirkung der Trachtenkapelle Obervellach (Kapellmeister W a l k ), des MGV Mallnitz (Chormeister G r u b e r) und der Schuhplattlergruppe Mallnitz ihre 25jährige Bestandsfeier begehen. Nach einem Weckruf und Platzkonzert der Trachtenkapellen

sowie einer Gedenkfeier am Kriegerdenkmal fand am Abend im Hotel "Drei Gemen" ein sehr gut besuchtes Festkonzert statt, dessen abwechslungsreiches und gediegenes Programm vom Publikum mit stürmischen Beifall aufgenommen wurde. Der Obmann der Trachtenkapelle, Peter G u g g a n i g, konnte eingangs den Obmann des Landestrachtenverbandes, Willi K r a t o c h w i l, den Obmannstellvertreter Josef B a t t i s t e r, Landesdirndlführerin Steffi P i c h l e r, Bürgermeister Josef G f r e r e r mit den Gemeinderäten als Gäste begrüßen. Er schilderte den Werdegang der Trachtenkapelle und würdigte besonders die Verdienste der drei noch lebenden Gründungsmitglieder.

**Mallnitz.** (Tauernkreuzeinweihung.) Am Sonntag, den 18. September, fand die Einweihung des auf dem Lanesriegel unterhalb der Hagenerhütte aufgestellten Tauernkreuzes statt. Zur Erinnerung an die langjährige Hüttenwirtin der Hagenerhütte, Frau Therese Angermann, die hier im Jahre 1949 vom Blitz tödlich getroffen wurde, wurde dieses Kreuz neu aufgestellt. Die kleine Feier, die umrahmt war von den Musikvorträgen eines Bläserquartetts der Trachtenkapelle Mallnitz und die verschönt wurde durch die vom MGV Mallnitz unter Leitung H. Grubers klangvoll vorgetragenen Lieder, wurde eingeleitet durch die Begrüßungsrede des Obmannes der Sektion Mallnitz des ÖAV, Hans Hohenwarter, durch dessen Initiative vor allem dieses herrliche Werk zustande kam. Hierauf sprach Hochw. Pfarrer Ogertschnig aus Möllbrücke in einer schönen Bergpredigt von der Bedeutung des Kreuzes im allgemeinen und würdigte in ergreifenden Worten die Verdienste der hier verunglückten Hüttenwirtin. Die eigentliche Weihe des Kreuzes war für alle Teilnehmer ein eindrucksvolles Erlebnis. Mit den Dankesworten des Schwiegersohnes der Verunglückten, Schwärzle, und Hohenwarters schloß diese schöne Feier auf der Höhe unserer mächtigen Tauernberge.

**Mallnitz. (Schwerer Arbeitsunfall.)** Wie erst jetzt bekannt wird, erlitt der 64jährige Schmiedemeister Josef E d l i n g e r am Vormittag des 15. Februar in seiner Schmiedewerkstätte in Mallnitz beim Bohren eines Bandeisens einen schweren Unfall. Es verriß sich nämlich das Bandeisen unter der Bohrmaschine, wobei es sich um den Bohrer drehte. Edlinger, der das Bandeisen mit seiner linken Hand festhielt, kam infolge einer Kriegsverletzung aus dem ersten Weltkrieg vom Bandeisen nicht weg, und wurde so in den Bohrer gezogen, von dem ihm der Daumen der linken Hand am Grundgelenk abgerissen wurde. Edlinger wurde in das Spittaler Krankenhaus gebracht.

**ÖJB in Mallnitz**

## Wertvolle Preise der Skimeisterschaft der ÖJB

Umfangreiche Vorbereitungen werden für die Landesskimeisterschaften der Jugendbewegung getroffen, die dieses Wochenende in Mallnitz stattfinden. Von allen Bundesländern sind Nennungen zu dieser Sportveranstaltung eingetroffen, an der auch die Jugend des Ortes Mallnitz in der Gästeklasse teilnehmen kann. Ungewöhnlich viele wertvolle Preise sind für die Spitzenläufer ausgesetzt. Bei den 18 Preisen handelt es sich größtenteils um wertvolle Sportausrüstungsgegenstände, aber auch um Uhren usw. Sorgen bereitet der Führung des ÖJB die Unterbringung. Wer irgendwie über Quartiermöglichkeiten verfügt, wird gebeten dies in der Wettkampfleitung bekanntzugeben.

**Schülerskiwettkämpfe in Mallnitz.** Am Samstag veranstaltete die Schule Mallnitz die diesjährigen Schüler-Skiwettkämpfe, bei denen ein Abfahrtslauf, ein Langlauf und ein Springen zur Austragung gelangten. 80 Buben und Mädels im Alter von 6 bis 14 Jahren nahmen daran teil und es gab sehr gute Leistungen. Die sportliche Leitung, die in den Händen des Lehrers Hermann Pucher lag, klappte einwandfrei. Durch die Spendenfreudigkeit der Bevölkerung und der Gemeinde konnten jeweils den ersten drei Siegern in jeder Gruppe Preise in Form von wertvollen Jugendbüchern, Füllfedern und Farbstiften ausgehändigt werden. Die Schulleitung dankt u.a. allen Helfern aus den Reihen des Skiklubs Mallnitz, die während des Winters im Rahmen des Schul-Skiunterrichtes mitgeholfen haben. Besonderer Dank gebührt dem Präsidenten des SK Mallnitz, Ludwig Farniok. Als erste Preisträger gingen hervor: Abfahrtslauf: Gerhild Arsenschek, Peter Sterz, Roswitha Striednig, Klaus Lirzer, Gerhard Sterz, Werner Wabnig, Waltraud Scheiflinger, Lorenz Lader, Karin Pacher, Gerhard Wabnig, Heidi Wolliger, Manfred Kerschbaumer, Adolf Egger. Langlauf: Klaus Roßkopf, Springen: Reinhold Feierabend, Manfred Kerschbaumer.

## Jagd nach Wolfram in den Tauern

Versuchsbohrungen im Raum Mallnitz - Größere Lagerstätte vermutet

Klagenfurt, 6. November (ED.) Während von dem "Uranrausch" in den Hohen Tauern in der letzten Zeit nichts mehr in die Öffentlichkeit drang, wird in diesem erzeichen Gebirge bereits wieder einem anderen wertvollen Mineral nachgejagt: Wolfram, das für die moderne Stahlindustrie von immenser Wichtigkeit ist. Ein Salzburger Vermessungsfachmann namens Offenhauer führt derzeit auf eigene Faust und unter Aufwand beträchtlicher Mittel im Raum Mallnitz in aller Stille Versuchsbohrungen durch. Auf Grund verschiedener Fundproben steht fest, daß das Vorkommen von Wolfram in diesem Gebiet ununstößliche Tatsache ist. Derzeit sind genaue Untersuchungen über die Rentabilität des

Vorkommens im Gange. Kompetente Stellen weisen die Möglichkeit einer bedeutenden Lagerstätte keineswegs von der Hand, nehmen aber sehr zurückhaltend dazu Stellung.

Am Ende des Schuljahres betrug der Schülerstand 97 Kinder. Der Schülerstand nimmt ständig ab, dürfte aber zu Beginn des kommenden Schuljahres, den Stand erreichen der für die nächste Zukunft bleiben wird.

Das Schuljahr schloß am 9.7.1955.